

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyszel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 600.— für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 700.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 50.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 30.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 37.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 150.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 250.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 270.—, Finanz- und Vermögensanzeigen Mk. 90.—,
200.—, 250.— u. Mk. 300.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 110.—, 250.—, 270.— und Mk. 340.—.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 360 u. 361.

Dienstag, 26. u. Mittwoch, 27. Dezember 1922.

56. Jahrgang.

Weihnachten.

Ein eigier Zauber strömt von Christbaumkerzen
Auf buntgeschmückten Tannenzweigen aus;
Tief dringt der gelbe Flammenschein zum Herzen,
Erzählt von Kinderglück, vom Elternhaus.

Und greifbar nah erscheinen ferne Tage
Dir vor dem Auge, selig, hell und licht,
Was längst versunken war, gleich holder Sage,
Wie Sternenglitzern aus dem Dunkel bricht.

Doch diesmal bei dem Festgesang der Glocken
Denkt man der Zukunft, tiefgebeugt, bedrückt,
Die Seele ringt und bang die Pulse stocken.
Wie fern liegt alles, was uns einst beglückt.

Du Stern, der hell erglänzt vor allen andern,
Der über Bethlehem dereinst gewacht,
Lass unter deinem Strahl uns weiter wandern,
Sei du uns Führer durch der Zukunft Nacht.

Lolo Fischer.

SCHIRG

OBERHEMDEN — SPORTHEMDEN
PYJAMAS-NACHTHEMDEN

KRAKEN

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Aus dem Kurhaus.

Aus dem Wochenprogramm.

Dienstag, den 26. Dezember, 11 1/2 Uhr, im Abonnement:
Orgelfrühkonzert. — 4 Uhr, im Abonnement:
Symphoniekonzert. — 8 Uhr, grosser Saal:
Grosser Operetten-Abend.

Mittwoch, den 27. Dezember, 4 Uhr, kleiner Saal: Tanz-
Tee. — 4 Uhr: Abonnementskonzert. — 8 Uhr,
grosser Saal: Russisches Ballett.

Donnerstag, den 28. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonne-
mentskonzerte.

Freitag, den 29. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte. — 8 Uhr, kleiner Saal: Melodramen-
Abend.

Samstag, den 30. Dezember, ab 8 Uhr: Grosser Weih-
nachtsball.

Sonntag, den 31. Dezember, 4 und 8 Uhr, Abonnements-
konzerte.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Fremdenziffer

beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des
städtischen Verkehrsbüros meldet, vom 1. Januar bis

21. Dezember insgesamt 165 493 (Kurgäste und
Passanten).

Vor der Kurhausfontäne.

Silberperlen tropfen leis
Seufzern gleich auf meine Hände:
Wie ein köstliches Geheiss,
Dass ich eilend mich verschwende.
Wann, ach, kommt die hohe Wende,
Da mein Sinnen schwanenweise,
Rote Sehnsucht ganz zu Ende?
Silberperlen tropfen leis
Wie ein verbend Lebenslied:
Liebe, liebe tief und heiß,
Liebe, eh' der Traum entflieht...
Silbertropfen fallen leis...

Thora Hartwig.

— **Neuer Kurprospekt.** Die im Kurprospekt ent-
haltenen Verzeichnisse der Hotels, Pensionen, Sanatorien,
Heilanstalten, Töchterpensionate, Banken, Konsulate,
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Dentisten, Krankenpflege-
personal, Apotheken, Artikel zur Krankenpflege werden
in neuer Auflage hergestellt. Etwa gewünschte Neu-
aufnahmen, bzw. Änderungen der bisherigen Einträge
(Titel, Wohnungswechsel, Fernsprechnummer, Sprech-
stunden usw.) sind unverzüglich dem Städtischen Ver-
kehrsbüro, Theaterkolonnade, anzugeben.

„Omega“ heisst der
Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat
für Reise u. Haus.
Besichtigung u. Vorführung bei
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2.

— Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist durch die
Gefebredigkeit einer gegenwärtig hier weilenden
Amerikanerin den ABC-Schützen der Grundschulklasse
in der Schule am Schulberg zuteil geworden. Das

Edel-Pelze

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

Söhnchen der Ausländerin ist Schüler dieser Klasse und
nahm an der Weihnachtsschulfeier teil, für deren würdige
Ausstattung die Dame zunächst durch Stiftung des
Christbaums mit reichem Christbaumschmuck beige-
tragen hatte. Jedem Klassenkameraden des kleinen
Amerikaners aber wurden noch gewünschte Spielsachen
beschied.

— **Stiftungen.** Ein hiesiger Mitbürger, der wieder-
holt durch namhafte Zuwendungen die Wohlfahrts-
pflege unterstützt hat, überwies dem Magistrat 400 000
Mark zur Unterstützung von Bedürftigen und 100 000
Mark für die Notgemeinschaft in Wiesbaden. — Von der
Aktiengesellschaft Ph. L. Fauth, Dotzheim, sind für die
Bedürftigen der Stadt 6 Zentner Kokosbutter zur Ver-
fügung gestellt und von der Firma H. Heyer & Co., hier,
50 000 Mk. für die Altershilfe und die Kinderfürsorge
gestiftet worden. Die Verteilung erfolgt durch das
Fürsorgeamt.

— **Der Ortsausschuss der Wiesbadener Notgemein-
schaft** bittet dringend, Geldspenden umgehend dem
Büro Querstrasse 4 und den Wiesbadener Postämtern,
Banken und Zeitungsverlagen zuzuführen. Laufende
Monatsbeiträge sind besonders willkommen. Ebenso
die Zuwendung von Spenden aller Art, auch von Lebens-
mitteln, Kleiderstoffen, Wäsche und Schuhwerk oder von
Anweisungen auf solche Gegenstände.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargescheinen (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

— **Spendet für die Notgemeinschaft!** Tausende und
Abertausende sind durch die Zeitverhältnisse unver-
schuldet dem Elend preisgegeben. Kinder verkümmern
durch den Mangel an Nahrung. Alte Leute aller Stände
siechen dahin. Darum helfe die Not des Winters
lindern! Gebt reichlich und gebt rasch. Geldspenden
nehmen die hiesigen Banken, Zeitungsverlage und Post-
ämter entgegen. Sonstige Gaben sind an die Geschäfts-
stelle des „Ortsausschuss Wiesbaden“ der Deutschen
Notgemeinschaft, Querstrasse 4, zuzuführen oder dort
anzumelden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden,
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vom Danksagen.

Es ist ein eigen Ding um das Danksagen!

Was dem einen Selbstverständlichkeit ist, wird dem
anderen Überwindung, dem dritten Unmöglichkeit.
Anlässlich des Weihnachtstages sind einige
betrachtende Worte hierüber vielleicht am Platze.

Denjenigen, denen das Danksagen als etwas Selbst-
verständliches erscheint und wäre es auch für die
geringfügigste Gabe — diesen anspruchslosen, genü-
gsamen Frohnaturen steigt der Dank als ein ursprüng-
liches Empfinden aus dem Herzen empor. Sie können
gar nicht anders, als ihre Freude zu offenbaren. Diese
Menschen sind nicht nur für kleine Geschenke, kleine
Aufmerksamkeiten und Freundlichkeiten dankbar —
nein sie leben auch ihr ganzes Leben in Dankbarkeit
und Frohsinn. Sie suchen dem Schicksal die besten
Seiten abzugewinnen, um etwas zu erfassen, wofür sie
„dankbar“ sein können. Welche Wärme, welche Ver-
bindlichkeit, welche Sympathie geht von derartigen
Charakteren aus!

Wer nur mit Überwindung den förmlichen Dank
für eine Guttat oder eine geringfügige Gabe, die jedoch
von Herzen gegeben, zu stammeln vermag, der

empfindet das selbstverständliche Emporquellen der
Dankesregung nicht, wie er auch keine Freude zu
empfinden vermag, weil er mürrisch oder verschlossen,
gleichgültig und anmaßend ist. Aber er besitzt die gute
Kinderstube — oder hat selber sich so viel Selbst-
beherrschung angeeignet, um wenigstens die Form zu
wahren — der Höflichkeit zu genügen.

Die Menschen aber, denen es zur Unmöglichkeit
wird, ein Dankeswort für kleine Aufmerksamkeiten,
kleine Handreichungen über die Lippen zu bringen, die
sich nicht über das freuen können, was der andere
ihnen zur Freude bereitet — selbst nicht über das mit
Liebe ausgewählte Geschenk —, die besitzen weder ein
warmes, tiefes, dankerfülltes Herz, noch einen Funken
von Erziehung resp. Selbstzucht. Es sind kalte, un-
frohe Egoisten, die stets mit ihrem Schicksal und der
ganzen Welt unzufrieden sind und ihre Nebenmenschen
mit neidischen, missgünstigen Augen betrachten. An-
statt das Leben sich und den anderen leicht und erträg-
lich zu machen, strömt Kälte und Verdrossenheit von
ihnen aus, so dass man gleich einer Schnecke die Fühl-
hörner auszieht, angesichts dieser Unverbindlichkeit und
Unart.

So empfindet der Mensch, der seine kleine, oft viel-
leicht ganz armselige Gabe, in die er aber sein ganzes
Herz, sein bestes Wollen, seine schüchternste Zuneigung
offenbart — sein bisschen Ersparnis dafür hingeben
— und im freudigen Herzklopfen überreicht hat —
niemals so viel bittere Enttäuschung, als gerade am
heiligen Abend.

In heimlicher Wonne freute man sich, wie ein
Kind darauf, zu beschenken, Freude zu bereiten, und
nun blickt man in gleichgültige, glanzlose Augen — auf
verschlossene, harte Lippen.

Alle, die wir das Weihnachtsfest feiern, wollen nicht
darauf sehen, was gegeben, sondern wie es geschenkt
wird — und sei es auch die geringfügigste Gabe. Für
manch einen bedeutet sie in dieser schweren Zeit schon
ein Opfer.

Gebt euren Herzen Raum für Dankbarkeits-
empfindung. Die leeren Worte, die ihr aus Über-
windung seelenlos stammelt, die tun's nicht allein.
Keiner wird bereuen, wenn er am Christbaum das
wahre Danksagen erlernt, denn es ist ein Geschenk fürs
Leben.

Asbach Kraft

Dienstag.

(II. Weihnachtsfeiertag).

Vormittags 11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Früh-KonzertOrgel: **Friedrich Petersen.**Gesang: Frau **Fanny Mermagen-Bornträger** (Sopran).

1. Präludium Es-dur für Orgel. . . . J. S. Bach
2. Arie aus dem Messias „Erwach' zu Liedern der Wonne“ G. F. Händel
Frau Mermagen-Bornträger
3. a) Choralvorspiel: „Es ist ein Ros' entsprungen“ J. Brahms
b) Orgelchoral: „Vom Himmel hoch da komm' ich her“ Pachelbel
c) Weihnachtspastorale Bartmuss
4. Weihnachtslieder:
a) Der Christbaum, b) Die Hirten,
c) Die Könige P. Cornelius
Frau Mermagen-Bornträger
5. Choral A-moll für Orgel César Franck

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

des

Städtischen Kurorchesters.Leitung: **Carl Schuricht**, Städt. Musikdirektor.Solist: Konzertmeister **R. Bergmann** (Violine).

1. Vorspiel zu „Loreley“ Max Bruch
2. Konzert für Violine und Orchester in G-moll Max Bruch
Vorspiel — Adagio — Finale
Konzertmeister **Rudolf Bergmann**
3. Symphonie Nr. 5 in E-moll P. Tschaikowsky
a) Andante — Allegro con anima
b) Andante cantabile.
c) Allegro moderato.
d) Andante maestoso — Allegro vivace.

8 Uhr im grossen Saale:

Grosser Operetten-Abend

Mitwirkende:

Johannes Müller, I. Operettentenor vom Theater am Nollendorfplatz Berlin, **Elisabeth Friedrich**, vom Opernhaus Frankfurt a. M., **Marga Müller**, **Lu Wiedmeier**, **Karl Reul**, **Paul Westermeyer**, vom Neuen Operettentheater Frankfurt a. M.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**Musikalische Leitung: Kapellmeister **Albert Mischel**, vom Neuen Operettentheater Frankfurt a. M.

Näheres siehe in besonderem Handprogramm.

Eintrittspreise: 1000, 800, 600, 400, 200, 150 Mark.
Garderobegebühr: 10 Mark.**Mittwoch.**

Von 4—6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE**JAZZ-BAND.**Eintritt: **700 Mark**(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)
(einschliesslich Steuer)

Garderobegebühr: 20 Mark

Zuschauerkarte (Galerie): **150 Mk.**

einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 1/2 Uhr.

562. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Ballettmusik E. Lassen
3. Nocturne aus „Ein Sommernachts-
traum“ F. Mendelssohn
4. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
5. Ouverture zu „Ilka“ F. Doppler
6. Larghetto G. F. Händel
7. Fantasie aus „Tiefland“ E. d'Albert

8 Uhr im grossen Saale:

Russisches Ballett

Primaballerina

Marie Reisen

und

Leonid Schukoff

vom Grossen Opernhaus Moskau

Leitung: Professor **A. J. Rachmanoff**Solo-Violine: **Peter Meremblum**Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Näheres in besonderem Handprogramm

Eintrittspreise: 1000, 800, 600, 400, 250, 150 Mark.
Garderobegebühr: 10 Mark.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Donnerstag, den 28. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte.
Freitag, den 29. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte. 8 Uhr, kleiner Saal: Melodramen-Abend.
Samstag, den 30. Dezember, ab 8 Uhr: Grosser Weihnachtsball.
Sonntag, den 31. Dezember, 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**Dienstag, den 26. Dezember 1922. 321. Vorstellung.
Aufgehobenes Abonnement.

Nachmittags 1 1/2 Uhr:

Die SchneeköniginWeihnachtsmärchen in 6 Bildern, nach Andersens Märchen
bearbeitet von Paul Hermann Hartwig.

Musik von Friedrich Bernann.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

1. Bild: Die Splitter des Zauberspiegels.
2. Bild: Im Wundergarten der guten Zauberin Allmuth.
3. Bild: Die Brautwahl im Märchenschloss.
4. Bild: Das kleine Räubermädchen.
5. Bild: Im Eispalast der Schneekönigin.
6. Bild: Im Weihnachtsfrieden der Heimat.

Musikalische Leitung: **Werner Wenheuer.**Spielleitung: **Edvard Mebus.**Einrichtung des Bühnenbildes: **Friedrich Schlein.**Einrichtung der Trachten: **Philipp Bach.**Inspizient: **Leopold Lichten.**

Nach dem 3. Bild tritt eine Pause von 10 Minuten ein.

Abends 7 Uhr:

322. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Neu einstudiert:

Der Graf von Luxemburg

Mittwoch, den 27. Dezember 1922. 323. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

OberonGrosse romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands
gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Gesamtentwurf: **Georg von Hülse.**Melodramatische Ergänzung: **Josef Schlar.** Poesie: **Josef Lauff.**

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende etwa 9 3/4 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Toska“. Abonnement B.
Freitag, 5 Uhr: „Die Schneekönigin“. Aufgehobenes
Abonnement.Samstag, 2 1/2 Uhr: „Die Schneekönigin“. Aufgehobenes
Abonnement. 6 1/2 Uhr: „Carmen“. Abonnement D.**Kleines Haus (Residenztheater):**

Dienstag, den 26. Dezember 1922. 272. Vorstellung.

Aufgehobene Stammkarten.

Nachmittags 5 Uhr:

ScampoloKomödie in 3 Akten von Dario Niccodemi.
In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Abends 8 Uhr:

273. Vorstellung.

Die Hamburger FilialeSchwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Mittwoch, den 27. Dezember 1922. 274. Vorstellung.

St.-R. II:

Der blaue HeinrichSchwank in 3 Akten von Otto Schwartz und
Georg Lengbach.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. St.-R. III.
Freitag, 7 1/2 Uhr: „Die Pilger von Mekka“. St.-R. V.
Samstag, 7 Uhr: „Garten der Jugend“. St.-R. I.**J. HERTZ**MÄNTEL • KLEIDER • PELZE
KLEIDERSTOFFE • SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 355 u. 6472.

Haus Dambachtal

5 Minuten vom Kochbrunnen — Dambachtal 23 — Neuberg 4

**Neuzeitliche Pension mit allem Comfort**

Telefon 341

Erstklassige Küche

Telefon 341

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4120.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-AusstattungenSpezial-
Abteilung**Damen-Wäsche**

Elegante Handarbeitswäsche

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

**Wein-Restaurant Hotel Hahn**

Spiegelgasse 15

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Weinbergschnecken

**JAZZ-BAND**

Malossol-Caviar

Tanz

L. Rettenmayer

Spedition Möbeltransport

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien

Geldwechsel, Change

Wiesbaden u. Mainz

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:

Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie



Mein reichhaltiges Lager an
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen
 bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit
 Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN **Seidenspinner** Häfnergasse 12

**Leinenhaus
 Georg Hofmann**

Telefon 5103 Langgasse 37

**Herren-, Damen-
 u. Kinder-Wäsche**

Antertigung von
Braut-Ausstattungen
 im eignen Atelier

Deutsche Handarbeiten,
 Taschentücher, Erstlings-Artikel

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstr. 38
 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600—5604
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605—5607
 Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
 Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 1098

Badhaus Goldenes Kreuz
 6 Spiegelgasse 6.
 Thermalbäder direkt aus eigenen Quellen
 Trinkkur im Hause. 665

**Restaurant
 Mutter Engel**
 Langgasse 52. Fernruf 466.
 Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092
Erstklassige Küche.
 In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

**Passage- und Reisebüro
 Born & Schottenfels + Wiesbaden**
 Hotel Nassauer Hof Tel. Nr. 290, 680—690

General-Agenten der bedeutendsten Dampferlinien nach:
Nord-, Mittel- u. Süd-Amerika
 wie:
 American Line, Holland - Amerika - Linie, Königlich
 Holländischer Lloyd, Red Star Line, Westindischer
 Maildienst, White Star Line etc.
 Auskünfte u. Platzbelegungen f. Linien nach den übrigen Weltteilen
 Prospekte, Preisanstellungen und alle
 wissenswerte Informationen kostenlos. 1065

Eisenbahn-, Schlafwagen u. Dampfer-Fahrkarten.
Gepäck- u. Transportversicherung
 :: für das In- und Ausland. ::
 Change Goldwechsel Exchange

Anny Jahn
 Modesalon 677
 Pariser Modelle
 Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 181

JULIUS BISCHOFF
 — Altrenommierte feine Herrenschneiderei —
 Gegründet 1884
 Tailleur — Tailor
 Lager moderner Raglans
 Herrenmodeartikel
 Kirchgasse 11 **WIESBADEN** Telefon 2699

FEINE LUXUS-
 U. LEDERWAREN
 REISEARTIKEL
 IMMER DAS NEUESTE

EMIL BREITBEIL
 WEBERGASSE NR. 21
 On parle français — English spoken

GEORG A. SCHNEIDER
 PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS
 TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Elektrische Dauer-Ondulation
 Ondulation indifrisable, Permanent Wave
 Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten 1061
 Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
 On parle français Telefon 5959 English spoken

Elegante Weindiele
 23 Webergasse 23
 Besitzer: L. Herbeth
 Telefon 538

„MIGNON“
 4 Uhr nachmittags
Künstler-Konzert

Hermann Knapp
 Früchte- und
 Lebensmittelhandlung
Wiesbaden
 Fernruf 6458
 Lieferant erstklassiger
 Hotels Wiesbadens und
 umliegender Badeorte.

Spezialität:
 Rheinische
 Früchte-Konserven
 Orangen u. Zitronen

Für Südfische alleiniger
 Importeur am Platze

Verkauf an Wieder-
 verkäufer und Gross-
 verbräucher ohne jeden
 Zwischenhandel

Büro und Lager:
Friedrichstr. 8
 Verkaufslokal: 663
Marktplatz 3

**Villen
 Etagenhäuser
 Hotels
 Geschäfts-
 häuser**
 in jeder Preislage
 zu verkaufen

Th. Majer
 Gelsbergstr. 20, part.
 Sprechst. 3—6 Uhr.

**Reiche Auswahl in
 VILLEN,**
 Wohn- und Geschäfts-
 häusern, Hotels,
 Grundstücken, 679
H. F. Haussmann & Co.
Luisenstrasse 3,
Ecke Wilhelmstr.

**Park-
-Bar-
ab 9 Uhr abends**

**Park-
Kabarett
ab 9 Uhr abends**

FIAMETTE HILDEGARDE

Ehemaliges Mitglied der Komischen Oper in Paris
Deutschlands erste Tanz-Künstlerin gastiert allabendlich im

Park-Kabarett, Wilhelmstraße 36

Ab 9 Uhr abends das erstklassige Dezember-Programm

**Park-
-Diele-
ab 5 Uhr nachm.**

**Park-
Café-Londonei
ab morgens 10 Uhr**

**Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.**

A. PAULY

Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

**Elegante
Anfertigung im
eigenen Atelier.**

Telefon 6593

Berlitz Schule

Ecole Berlitz
Berlitz School of Languages

A pprenez
les lang uesà
l'école Berlitz

32 Rheinstrasse 32

Die Buch- u. Kunsthandlung
(von)

H. Roemer Nachf. H.A. Pott

Langgasse 48

(empfiehlt)

Gute Unterhaltungsliteratur Bücher über Kunst Liebhaberausgaben Graphik

1168

Die Benutzung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

Wollen Sie gut bedient sein und beste
Qualitäten zu vorteilhaften Preisen
kaufen, so beachten Sie

← **das Zeichen für
Qualitäts-Stahlwaren.**

Es bezeichnet meinen Laden, der Ihnen
grosse Auswahl in Stahlwaren zu
jedem Zweck und Beruf bietet.

nur Faulbrunnenstr. 6

A. Eberhardt Jr.

Kristall-Palast
das elegante Lichtspielhaus.
Schwalb. Str. 51 Tel. 829

Ab Freitag, 22. Dez. bis
einschl. Donnerstag, 28. Dez.
Weihnachtsfest-Programm
Der grosse internationale
Gesellschaftsfilm!
**Das Kind des
Karnevals**
in 5 Akten.

Der grosse Dammann-Schlager
**Das orientalische
Krautpulver**

Vergesst die hungernden
Vögel nicht!

WALHALLA

Das grosse
Zauber märchen
Der böse Geist

Märchenfilm
in 7 prächtigen Akten.
(UFA-FILM).

**Joe Martin
als Stiefelputzer.**
2 lustige Akte mit dem
Chimpansen Joe Martin.

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1.

**Der Heilige und
die Sünderin**
(La Redenzione)
Eine Legende in 6 Akten.

**Mein Freund
der Maharadscha**
Lustspiel in 3 Akten.
Gerhard Damann
Hansi Dege.
Anfang 4 Uhr, Sonnt. 3 Uhr.

Bärenstr. 4

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Bärenstr. 4

Daunen - Decken
Steppdecken, Reise - Decken

Unerschöpfliche Auswahl bester
Spezial - Qualitäten in:
Deckbetten, Kissen, Bettfedern,
Daunen, Metallbetten, Kinder-
betten, Holzbetten, Matratzen.

Feine Wolldecken
Kameelhaar - Decken

1097

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens
Webergasse 37 **Direktion J. Alexandroff** **Telephon 1028**

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt - Programm.

Das grosse Weihnachtsfest-Programm

muss gesehen werden

Soupers und à la Carte der feinen Küche ab 7 1/2 Uhr.

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanzpalast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. **TROCADERO**

1295

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Telefon 2426 und 2453

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. ♦ Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Amtliche Tages-Fremdenliste.
Nach den Anmeldungen vom 22. Dez. 1922
(Nachdruck verboten.)

Ahrend, Hr. m. Fr., Frankfurt, Ritters Hotel
Alexander, Fr. m. Tocht. u. Sohn, London
Hessischer Hof

Andrei, Ch., Hr. m. Fr., Hotel Adler
van Antwerpen, L., Hr. m. Fr., Antwerpen
Taunus-Hotel

Arnold, 2 Frln., Linsburg
Aronis, W., Hr., Köln
Grüner Wald

Bachmann, L., Fr., Solingen
Baer, O., Hr., Köln
Hotel Vogel

Bahr, J., Hr., Lindhorst
Bakke, Hr. m. Fr., Amsterdam, Gold Kreuz
Baruch-Jaffe, B., Hr., Memel, Ritters Hotel
Beckles, W., Hr. m. Sohn u. Tocht., Köln
Goldenes Kreuz

Bengtsoy, H., Hr., Berlin
Burghof, 2 Frln., Mainz
Einhorn

Berthe, Hr. m. Fr. u. Begl., Paris
van Beuthen van den Bergh, M., Fr.,
Rotterdam

Bernett, F., London
Birner, A., Hr., Aachen
Hessischer Hof

Bladies, R., Hr. m. Fam., Paris, Hotel Adler
Quisisana
Hotel Bristol

Im

PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltung ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Bohn, M., Hr., Mainz
Bonde, Fr. m. Kinder,
Metropole

Boström, Hr. m. Sohn, Pens. Vollkammer
Bovet, E., Frln., Bern
Hotel Adler

Bretherten, Hr. m. Sohn, Dublin, H. Riviera
Brill, M., Fr. m. Tocht., Berlin, Hot. Nassau
Burlage-van Dayne, G., Fr., Taunus-Hotel
Byere, Hr., Bonn
Zum Posthorn

Gräfin Lindau-Bylandt, Lausanne, G. Brunnen

Christensen, E., Frln., Kopenhagen, Pr. Nikolaus
Cohen, Hr. m. Fr., Holland
Taunus-Hotel

Cohen, M., Frln., Amsterdam
Hotel Nassau

Coelen, Hr. m. Fr., Godesberg, Zum Falken
Campriss-Smith, E., Fr., Brighton, Hess. Hof
Coqueart, Fr. m. Tocht., Paris, Weberg. 38
Cordier, Ch., Hr., Pens. Vollkammer

da Costa, J. Hr. m. Fam., Haag, Weisses Ross
Crump, L., Hr., London
Viktoria-Hotel

Czech, C., Hr., Berlin
Einhorn

Danet, J., Hr., Pulkast-Hotel
Deck, K., Hr., Zum Falken

Debele, C., Hr., München
Grüner Wald

Dem. G., Frln., Mainz
Heidelberger Hof

Denger, A., Frln., Düsseldorf, Heidelberg. Hof
Dhein, G., Frln., Stadt Eins

Dodgson, Fr., London
Quisisana

Douin, A., Hr., Haag
Hotel Bristol

Carlton-Restaurant

des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausserlesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages
Salon-Orchester **FRIED KÖNIG.**
American-Bar in der Hotel-Halle.